



Peru/Bolivien/Chile Individual

Individualreise 17 Tage Andenexpress

Entdecken Sie die Vielfalt Südamerikas. Diese abwechslungsreiche Reise durch Peru, Bolivien und Chile holt das Maximum aus Ihrer Urlaubszeit heraus und bringt Sie in nur 17 Tagen zu einigen der jeweils beeindruckendsten Attraktionen, die diese Länder zu bieten haben: Sie wandern entlang des sagenumwobenen Inka Trail zu der verlorenen Stadt Machu Picchu, genießen die einmalige Atmosphäre der Inka-Hauptstadt Cusco und lassen sich von der Andenkulisse am Titicacasee bezaubern. In Bolivien schauen Sie sich La Paz, die höchst gelegene Großstadt der Welt an und erleben auf dem Weg nach Uyuni Eisenbahnromantik pur. In Uyuni startet Ihre zweitägige Jeep-tour durch die unendlichen weißen Weiten des größten Salar der Welt und weiter durch abstrakte Landschaften des Andenhochlands, bis Sie schließlich San Pedro de Atacama in Chile erreichen. ***Abfahrten jeweils donnerstags und sonntags zu Ihrem Wunschtermin (Beste Reisezeit: Mai bis September) - ab 2 Personen buchbar***



Preise & Leistungen

Preise 2011	2 Personen	3 Personen	4 Personen
Preis pro Person (Standard Hotels)	€ 2190.-	€ 1745.-	€ 1585.-
Preis pro Person (Komfort Hotels)	€ 2555.-	€ 2085.-	€ 1945.-
Preis pro Person (Superior Hotels)	€ 2740.-	€ 2235.-	€ 2130.-

Im Preis enthalten

Übernachtungen im DZ / EZ / DBZ inkl. Frühstück in der gewählten Hotelkategorie. Auf Taquile und während der Uyuni-Tour wird in sehr einfachen Unterkünften übernachtet; während des Inka Trails in Zelten.

Mahlzeiten: tägliches Frühstück, Vollverpflegung während des Inka Trails, auf Taquile und der Uyuni-Tour

Transport laut Reisebeschreibung Privattransporte von Taquile nach La Paz und nach Oruru

Private Jeep-tour ab Uyuni (nur mit spanischsprachigem Fahrer, ohne Guide)

Alle Ausflüge wie beschrieben, inkl. Eintrittsgeldern

Während des Inka Trails englischsprachiger Guide (Inka Trail in Gruppe)

24h Notfall-Handynummer

Nicht im Preis enthalten

Internationaler Flug

Inlandsflug Lima - Cusco

Flughafengebühr für den Inlandsflug (5,- USD pro Person); direkt am Flughafen zu entrichten

Eintrittsgelder während der Salartour (ca. 25 USD); Gebühr für den Grenzübergang nach Chile (ca. 5 USD)

Trinkgelder

Private Extraausgaben, Getränke, etc.



Papaya Tours seit 2010 Inka-Trail-Veranstalter

Als Peru-Spezialist sind wir besonders stolz, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir mit unserem neu eröffneten Büro in Cusco seit Januar 2010 der einzige deutsche Veranstalter sind, der den Inka Trail in Eigenveranstaltung durchführt. Mit einer qualitativ hochwertigen Ausrüstung, mehr Schlafkomfort auf dem Inka Trail, aber vor allem einem sorgfältig ausgewählten, auf Nachhaltigkeit trainierten und fair bezahlten Team, werden wir Ihnen langfristig beste Qualität sichern können.

Tag 1: Ankunft in Lima

Nach der Landung in der größten Stadt des Landes werden Sie am Flughafen in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gebracht, wo Sie die erste Nacht auf peruanischem Boden verbringen werden. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie können sich ein wenig umsehen und die größte Stadt Perus auf eigene Faust erkunden.

Tag 2: Lima - Cusco

Am Morgen fliegen Sie nach Cusco. Sie werden am Flughafen abgeholt und zu ihrem gemütlichen Hostal in Cusco gebracht, wo Sie sich erst einmal von Ihren Reise Strapazen ausruhen können und akklimatisieren können.

Tag 3: Stadtrundgang in Cusco

Die wohl interessanteste Stadt Perus hat viele Sehenswürdigkeiten zu bieten. Der heutige halbtägige Stadtrundgang führt Sie zur Iglesia Santo Domingo, wo nach einem Erdbeben die Überreste des ehemaligen prunkvollen Sonnenheiligtums Qoricancha freigelegt wurden. Sie besichtigen ebenso die mächtige Kathedrale Cuscos, die sich wie ein Bollwerk gegen den Sonnenkult der Inkas am historischen Platz Huacaypata erhebt. Der Platz, heute „Plaza de Armas“ genannt, liegt im Herzen der Stadt und ist von vielen Kolonialkirchen umgeben, die über den Grundmauern inkaischer Tempel aufragen. Später besuchen Sie die weitläufige Festungsanlage Saqsaywamán, die sich oberhalb der Stadt befindet und die einen herrlichen Blick über die einstige Hauptstadt des Inka-Imperiums bietet. Wenige Kilometer weiter westlich erkunden Sie das zwischen zerklüfteten Felsen gelegene Naturheiligtum Q'enko, wo noch heute die Altäre und die Opferrinne einstiger ritueller Zeremonien erhalten sind. Nach der kleinen Bergfestung Pukapukara besuchen Sie außerdem das Wasserheiligtum Tambomachay. Lassen Sie sich an diesem mystischen Ort in den Bann des ehemaligen Inkareiches ziehen und lauschen Sie den Klängen des Wassers, das einer alten inkaischen Wasserleitung entspringt und sich sprudelnd über terrassenförmige Mauern ergießt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, so dass Sie genügend Zeit für einen Spaziergang oder einen Einkaufsbummel haben und die außergewöhnliche Atmosphäre der Stadt auf sich wirken lassen können.

Tag 4: Inka Trail / 4 Tage oder 2 Tage Trekking

Heute starten Sie die berühmte 4-tägige Wanderung entlang des Inka Trails nach Machu Picchu. Ein besonderes Erlebnis! Sie werden sich dafür einer kleinen internationalen Gruppe mit englischsprachigen Guide anschließen. Die Wanderung beginnt bei Kilometer 82, dem kleinen Dorf Piscacucho. Der heutige Weg ist anfänglich noch recht eben und von schönen Panoramen über den Fluss Vilcanota geprägt. Zur Mittagszeit erreichen Sie die ersten Ruinen. Bei Patallacta pausieren Sie und essen zu Mittag um anschließend mit neuen Kräften nach Huayllabamba weiterzuwandern. Dort werden Sie die erste Nacht verbringen und sich für den schweren zweiten Tag wappnen.





Option: Da die vollen 4 Tage Inka Trail sehr anstrengend sind, bieten wir Ihnen als Alternative auch einen 2-tägigen Inka Trail an. Bei Nutzung dieser Option verbringen Sie die ersten beiden Tage in Cusco, wo Ihnen verschiedene fakultative Ausflüge zur Auswahl stehen (Bei der Auswahl und Buchung sind wir Ihnen natürlich gerne behilflich). An Tag 4 und 5 ist bei dieser Option nur das Frühstück inklusive. Am dritten Tag fahren Sie dann mit dem Zug von Cusco bis km 104, wo Sie eine 6-stündige Wanderung zum Machu Picchu beginnen. Die Wanderung ist weniger anspruchsvoll als bei den 4 Tagen und daher leichter zu bewältigen.

Hinweis: Bitte treffen Sie bereits 2 Tage vor dem geplanten Inka Trail in Cusco ein, da eine wichtige Einweisung ca. 1 bis 2 Tage vorher stattfindet und Sie diese Zeit zur Akklimatisierung benötigen. Die Buchung des Inka-Trails unterliegt strengen Auflagen und der Trail ist auf täglich 500 Teilnehmer limitiert! Daher sollten Sie mind. 3 Monate (Nebensaison) bis 6 Monate (Hauptsaison) vor Reiseantritt buchen. Die Verfügbarkeit muss für jeden einzelnen Termin zuerst überprüft werden. Eine spätere Stornierung des Trails oder eine Umbuchung vom 2-tägigen auf den 4-tägigen Trail bzw. andersherum ist aufgrund der Nationalparkbedingungen leider nicht möglich. Die Stornierungsgebühr beträgt 100%.

Tag 5: Inka Trail 2. Tag

Nach einem stärkenden Frühstück beginnen Sie den zweiten und anstrengendsten Tag des Trekkings. Während des Aufstiegs durch dichtgrüne Nebelwälder werden Sie viele Höhenmeter überwinden bis Sie zum höchsten Punkt des Trekking gelangen, dem Pass Waurmihuañusca, auf einer Höhe von 4200 m. Hier kann einem schon mal die Puste ausgehen! Man wird aber mit fantastischen Ausblicken über das Tal entlohnt. Nach dem Mittagessen geht es wieder abwärts bis zum Fluß Pacamayo, Ihrem heutigen Ziel.

Tag 6: Inka Trail 3. Tag

Der Weg führt Sie vorbei an den Ruinen von Runturacay über den zweiten Pass mit mehr als 4000 Metern Höhe, den es zu überwinden gilt. Entlang einiger idyllischer Seen geht es schließlich zu den beeindruckenden Ruinen von Sayacamarca. Anschließend müssen Sie noch einmal ein Tal durchqueren um den dritten Pass zu erklimmen, der Ihnen aber nicht mehr so viel abverlangt. Nachdem Sie sich die schönen und gut restaurierten Ruinen von Phuyupatamarca angeschaut haben führt der Weg hinab durch einen dichten Nebelwald mit vielen Orchideen. Am Nachmittag erreichen Sie das Camp bei Wiñayhuayna.

Tag 7: Machu Picchu - Cusco

Der heutige Tag beginnt sehr früh. Noch vor dem Sonnenaufgang brechen Sie auf und wandern circa eine Stunde zur „Puerta del Sol“ (Sonnentor), dem Tor zu Machu Picchu, von wo aus man einen tollen Ausblick auf die komplette Anlage hat. An den Ruinen angekommen können Sie noch ein wenig die magische Atmosphäre genießen, bevor die großen Touristenströme ankommen. Ihr Guide wird Sie mit kleinen Anekdoten in die Geheimnisse um die Inkaruine einweihen. Danach bleibt Ihnen genügend Zeit, um die alte Inkastadt auf eigene Faust zu erforschen. Am Nachmittag machen Sie sich auf den Weg nach Aguas Calientes. Den ersten Teil der Strecke fahren Sie mit dem Zug, anschließend bringt Sie ein Transfer zu Ihrem Hotel in Cusco.

Tag 8 : Cusco – freier Tag

Nach diesem beeindruckenden Erlebnis steht Ihnen der heutige Tag völlig frei zur Verfügung. Genießen Sie nochmals die wunderschöne Stadt Cusco, bummeln Sie durch die hübschen Gässchen oder beobachten Sie das Leben am „Plaza de Armas“ in einem der vielen





Cafés und Restaurants. Hier bietet sich übrigens auch eine ideale Möglichkeit Souvenirs einzukaufen. Unser Tipp: Sie können hier sehr günstig sehr schöne Ölgemälde kaufen! Unser Guide berät Sie natürlich auch gerne bezüglich anderer optionaler Aktivitäten, wie z.B. Museumsbesuche oder

- Riverrafting (ca. US\$ 45,- vor Ort zahlbar)
- Mountainbiketour ins Heilige Tag der Inka (ca. US\$ 45,- vor Ort zahlbar; inkl. Box Lunch + Guide)

Tag 9: Cusco – Puno / Über die Anden zum Titicacasee

Heute müssen Sie wieder sehr früh aus den Federn. Sie werden zum Busterminal gebracht und können sich schon auf die lange aber angenehme Busfahrt hinauf bis zum Titicaca See (ca. 4000 m) freuen. Die erste Hälfte der gemächlichen Reise ist von den herrlichen schneebedeckten Gipfeln der Anden dominiert, die sich majestätisch über den tiefen Tälern des Huatanay Flusses erstrecken. Unterwegs haben Sie die Möglichkeit, sich bei mehreren Stopps die Beine zu vertreten und Fotos zu machen. Nach einigen Stunden erreichen Sie die etwas sanftere Hügellandschaft des Altiplano, hier bekommt man oft Alpakas und Vicuñas zu Gesicht. Am frühen Abend erreichen Sie Puno, wo Sie Ihr gemütliches Hotel beziehen werden. Ihr Reiseleiter wird Sie über das morgige Programm informieren. Wir empfehlen Ihnen für den Aufenthalt auf Taquile nur das Nötigste mitzunehmen. Ihre restlichen Sachen werden sicher im Hotel verwahrt und Ihnen später bei der Weiterreise nach La Paz wieder übergeben.

Hinweis: Es gibt auch die Möglichkeit, die Strecke mit dem Zug im 1. Klasse Wagon zurückzulegen. Aufpreis: 180,- Euro pro Person, inkl. Mittagessen. Der Zug fährt jeweils Montag, Mittwoch und Samstag. Die Fahrt dauert ca. 10 Stunden.

Tag 10: Bootsfahrt Titicacasee – Schilfinseln der Uros – Insel Taquile

Nach dem Frühstück beginnt Ihre spannende Bootsfahrt auf dem Titicacasee. Diese unternehmen Sie in kleiner internationaler Gruppe mit englischsprachigem Guide. Der erste Stopp ist bei den schwimmenden Schilfinseln der Uro. Auf den etwa 40 schwimmenden Inseln leben heute noch 30 bis 50 Uro-Nachfahren, die fast ausschließlich vom Tourismus leben. Dort haben Sie auch die Möglichkeit mit einem der postkartenbekannten "Totora"-Boote zu fahren. Anschließend geht es weiter zur der ursprünglichen Insel Taquile, wo Sie bei einer Gastfamilie unterkommen werden. Die Menschen dort leben sehr einfach und die Häuser haben kein fließend Wasser. Nutzen Sie die Möglichkeit etwas über die Kultur Perus und der Insel sowie über das Leben Ihrer Gastgeber zu erfahren!

Tag 11: Taquile – Puno – La Paz

Der Morgen steht Ihnen heute noch zur freien Verfügung. Nach dem Mittagessen fahren Sie mit einem privaten Boot zurück nach Puno. Ihr Mittagessen besteht heute aus einer leckeren Lunchbox. In Puno werden Sie von einem Guide abgeholt und fahren mit einem Privattransfer direkt zur bolivianischen Grenze. Dort treffen Sie auf den bolivianischen Guide, der Sie ebenfalls im Privattransport zur höchsten Metropole der Welt bringt. Abends kommen Sie in La Paz an und checken in Ihr Hotel vor Ort ein. Ihr Guide berät Sie gerne über die verschiedenen Ausflüge in die Umgebung, die Sie morgen unternehmen können!

Hinweis: Es besteht auch die Möglichkeit, auf dem Weg nach La Paz die bedeutende Ruinenanlage

Tiahuanaco zu besuchen. Dort sind die Reste einer vorinkaischen Kultur zu sehen, deren Steinmetzkunst die der Inka bei weitem übertraf. Damit dies zeitlich in das Programm passt, findet die Übernachtung am Vortag





(Tag 10) im Hotel in Puno anstatt auf der Insel Taquile statt (Aufpreis von 20,- Euro pro Person bei 2 Teilnehmern).

Tag 12: La Paz – Freier Tag / Mountainbiketour nach Coroico

Der heutige Tag in La Paz steht Ihnen frei zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen eine City Tour in La Paz mit anschließendem Besuch des Valle de la Luna (optional, ca. 60 USD pro Person, als privatgeführte Tour mit deutschsprachigem Guide). Dabei schauen Sie sich ganz gemächlich die Sehenswürdigkeiten der Stadt an, denn die Luft ist doch etwas dünner als zuvor! Später geht es dann vom Prado aus immer abwärts, dann am Río Choqueyapu entlang. Je weiter es das Tal hinabgeht, desto schöner werden die Häuser. Kurz vor dem Ziel liegt der Kakteengarten Ancieto Arce. Plötzlich ragen bizarre Erd- und Steintürme, Säulenpyramiden und Felspilze in den Andenhimmel – eben eine Art Mondlandschaft. Diese seltsamen Formationen entstanden über Jahrtausende durch Erosion und Klimagegensätze. Sie können einen Rundgang im Valle de la Luna machen, bevor es zurück nach La Paz geht.

Unser Tipp: Die sehr beliebte und spektakuläre etwa fünfstündige Downhill-Mountainbike-Tour (optional, ca. 85 USD) auf der „Straße des Todes“ führt 65 km fast nur abwärts. Entlang der „gefährlichsten Straße der Welt“ fahren Sie von schneebedeckten Gipfeln bis fast hinunter in den Urwald, nach Coroico. Auf den endlosen Serpentinaen durchfahren Sie einen Höhenunterschied von fast 2500 m, passieren mehrere Klima- und Vegetationszonen und können unglaubliche Ausblicke genießen. Für diese Tour müssen Sie kein Extremsportler sein, sollten sich aber auf einem Mountainbike sicher fühlen.

Tag 13: La Paz – Uyuni / Eisenbahn-Romantik

Dieser Tag steht im Zeichen der Eisenbahn-Romantik. Mit privatem Transfer fahren Sie zunächst nach Oruro, wo Sie in den Andenzug nach Uyuni umsteigen. Für diese Fahrt benötigen Sie keinen Guide, der freundliche Fahrer ist Ihnen gerne mit dem Gepäck und allem anderen was Sie noch für die Reise benötigen behilflich. Die Strecke führt über das Andenhochland und Sie genießen die unsagbare Weite des Altiplano. Am Abend kommen Sie in Uyuni an, wo Sie von einem Mitarbeiter der Jeptouren-Agentur abgeholt und in Ihr Hotel gebracht werden.

Hinweis: Diese Reise ist auch in der Regenzeit möglich, allerdings ist dann der Uyuni Salzsee entsprechend mit Wasser gefüllt. Die spiegelnden Flächen sind natürlich auch sehr reizvoll. Die Uyunitour muss dann aber ggf. entsprechend den metrologischen Bedingungen angepaßt und evtl. gekürzt werden.

Tag 14: Uyuni - Reserva de Salar

Heute beginnen Sie Ihre private zweitägige Jeptour, die Sie zum Abschluss der Reise nochmals an faszinierende Orte führt. Am Morgen steht als erstes der Besuch des "Cementerio de Trenes" auf dem Programm. Dieser abgelegene Ort öffnet Ihnen die Türen zur Vergangenheit Uyunis, als die erste Eisenbahnstrecke Boliviens erreichte. Alte abgestellte Lok-Modelle, Züge und Waggonen aus verschiedenen Zeitabschnitten rosten hier vor sich hin und geben eine beeindruckende Kulisse ab, nicht nur für nostalgische Techniker. In Colchani lernen Sie, wie Salz verarbeitet wird und fahren dann direkt weiter in die Salzwüste von Uyuni, wo Sie nach kurzer Zeit an einem aus Salzblöcken errichteten Hotel vorbeikommen. Diese riesige Salzpflanze (ca. 12.000 qkm) ist die größte Salzfläche der Erde (Eintritt in den Nationalpark nicht im Preis enthalten). Auf der riesigen, absolut ebenen weißen Fläche hat man das





Gefühl im Himmel zu stehen. Zur Mittagszeit erreichen Sie die Isla de Pescado (Eintritt nicht im Preis enthalten). Diese kleine karge Insel inmitten der weißen Wüste beheimatet bis zu 12 m hohe und ca. 1200 Jahre alte Kakteen und bietet eine grandiose Rundumsicht über die weiße Fläche und die dahinter liegenden schneebedeckten Vulkanberge. Nach dem Mittagessen verlassen Sie den Salzsee und fahren zu Ihrer Unterkunft, welche Sie am Abend erreichen. Genießen Sie einen schönen Sonnenuntergang inmitten der Pampa. Übernachten werden Sie in einer einfachen aber gemütlichen Herberge.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass in der Regenzeit (ungefähr von Dezember bis März) die Insel Inkawasi (Isla del Pescado) nicht besucht werden kann, da der Salar de Uyuni unter Wasser steht. Dafür können Sie den See während dieser Monate als eine spiegelnde Wasserfläche erleben! Anmerkung: Sie haben die Möglichkeit, während der Jeep-tour zusätzlich zu Ihrem Fahrer noch einen Guide dazu zu buchen.

Tag 15: Reserva de Salar – Laguna Colorada – San Pedro

Nach einer kalten Nacht (bis -20°C) ist es nicht so schwer wieder früh aufzustehen. Sie haben eine lange aber sehr abwechslungsreiche Fahrt vor sich, bis Sie die chilenische Wüstenstadt San Pedro de Atacama erreichen. Auf dem Weg dorthin durchqueren Sie abstrakte Landschaften wie die der Siloli Wüste mit ihren verrückten Steinformationen, die einen an Bilder von Salvador Dalí erinnern; fahren vorbei an der Laguna Colorada, wo Sie die berühmten James-Flamingos sehen können und erleben auf 5000 m Höhe das Naturschauspiel der Geysire (Eintritt zur Laguna Colorada nicht im Preis enthalten). Wegbegleiter dabei sind immer wieder Lamas oder Vicuñas. An der Thermalquelle Polques genießen Sie in einer interessanten Kulisse Ihr Mittagessen. Der abschließende Höhepunkt der Tour ist die "Laguna Verde", die einem gigantischen Smaragd ähnelt und am Fuße des mit Eis bedeckten und über 5800 m hohen Vulkans Licancabur liegt. An der benachbarten Laguna Blanca wechseln Sie das Gefährt, passieren die Grenze zu Chile und erreichen am späten Nachmittag San Pedro de Atacama.

Tag 16: San Pedro de Atacama / Atacamawüste

Genießen Sie einen freien Tag in dem gemütlichen Ort San Pedro de Atacama. Sie haben heute fakultativ die Möglichkeit zu verschiedenen Ausflügen in die nahe Atacamawüste, wie z.B. ins „Valle de la Luna“ (Tal des Mondes).

Tag 17: Transfer zum Flughafen in Calama

Am Nachmittag bringen wir Sie zum Flughafen von Calama. Je nach Ihren persönlichen Plänen folgt die Heimreise oder ein weiterführendes Programm in Chile.

Hotels der Reise nach Region

Hotel Munay Wasi Inn - Cusco

Das Hotel Munay Wasi Inn liegt inmitten des historischen Zentrums Cuscos, von wo aus Sie problemlos die verschiedenen Attraktionen der Stadt besuchen können. Das Hotel selbst ist ein herrschaftlicher Wohnsitz im Kolonialstil, welches so renoviert wurde, dass die typischen Eigenschaften des damaligen Stils beibehalten wurden. Die Zimmer sind modern eingerichtet und bieten Ihnen alle Einrichtungen eines Drei Sterne Hotels. Neben einer gemütlich eingerichteten Bar gibt es ein im





Kolonialstil gehaltenes Restaurant, wo Sie typisch nationale so wie auch internationale Gerichte genießen können.

Hotel Ruinas - Cusco

Das Hotel Ruinas ist ein kleines, gemütliches Hotel im Herzen Cuscos. Alle Sehenswürdigkeiten der antiken Hauptstadt des Inkaimperiums sind vom Hotel aus zu Fuß zu erreichen. Die Zimmer verfügen über Kabelfernsehen, Safe und privatem Bad mit Badewanne oder Dusche. Mahlzeiten können per Zimmerservice bestellt oder im hauseigenen Restaurant, wo auch das reichhaltige Frühstücksbuffet serviert wird, eingenommen werden. Es befindet sich ein Souvenirshop im Hotel.

Hotel Picoaga - Cusco

Ursprünglich diente das Gebäude in welchem sich heute das Hotel befindet als Herrschaftssitz des spanischen Adligen Marquis of Picoaga (XVII). Noch heute finden sich Spuren dieser Zeit in dem komfortablen Hotel mit luxuriöser Ausstattung im Kolonialstil. Umrahmt von steinernen Torbögen und schönen Säulen mit Kapitellen, ist besonders der spanische Patio ein authentisches Beispiel der Architektur es 17. Jahrhunderts. Das Hotel hat 72 Zimmer, die alle mit Zentralheizung, Klimaanlage, Safe, Kabel-TV, Minibar, Fön und Direktwahl-Telefon ausgestattet sind.

Hotel Rosario - La Paz

Das im Kolonialstil gebaute, bezaubernde Hotel, ist zentral gelegen. Von hier aus erreichen Sie in wenigen Gehminuten die San Francisco Kirche, den "Mercado de las Brujas" (Hexenmarkt), verschiedene Geschäfte und Märkte sowie die Lebensader von La Paz, die Hauptstraße Paseo El Prado. Die 42 Zimmer sind alle im Stil der Aymara und Quechua Kultur eingerichtet und bieten so eine sehr gemütliche Atmosphäre. Jedes Zimmer verfügt über ein privates Bad mit Warmwasser, Heizung, Kabelfernsehen, Telefon und Safe. Das Restaurant Tambo Colonial hat neben der internationalen Küche auch typische Gerichte der Region im Angebot. Am Nachmittag können Sie von der Bar aus den wunderschönen Blick auf die Stadt und den höchsten Berg Boliviens, den Illimani, genießen.

Hotel Plaza - La Paz

In der Nähe des Finanzviertels, des "Mercado de las Brujas" (Hexenmarkt) und verschiedenen Geschäften und Märkten, liegt das Plaza Hotel La Paz ganz in der Nähe des Plazas De Armas und so im Herzen der Stadt. Zum Flughafen sind es von hier rund 12 Kilometer. Die Zimmer sind großzügig und gemütlich eingerichtet und bieten eine moderne Ausstattung: Minibar, Telefon, kabelloses Internet, Kabel-TV, Wecker und 24h-Zimmerservice gehören hier zum Inventar. Es gibt zwei verschiedene Restaurantbereiche, die internationale Küche in einer warmen Atmosphäre anbieten. Außerdem finden sich ein Pool, Sauna und Fitnessraum im Hotel.

Hotel Presidente - La Paz

Das Hotel Presidente liegt mitten im Zentrum von La Paz und viele Sehenswürdigkeiten wie Museen oder der "Mercado de las Brujas" (Hexenmarkt) sind in kurzer Zeit erreichbar. Die Zimmer sind geräumig mit Bad und Blick auf die Stadt. Im Hotel befinden sich zwei Restaurants: eines mit internationaler Küche und schöner Panoramasicht, das andere bietet nationale Gerichte. Des Weiteren finden sich im Hotel ein Pool mit Sauna und Jacuzzi, sowie ein SPA-Bereich und Fitnessraum.

Casa Miraflores San Antonio - Lima





Das originelle, fünfstöckige Casa Andina Hotel in Lima befindet sich in der sicheren Wohngegend Miraflores. Dies ist das Touristenviertel der Stadt und Restaurants, Bars, Museen, Geschäfte, sowie der Strand sind nur einen Fußweg vom Hotel entfernt. 2008 wurde das gesamte Hotel renoviert. Den Gästen werden gemütliche öffentliche Entspannungsbereiche, wie die mit Sofas und Sitzmöglichkeiten ausgestattete Lobby und der schöne Innenhof geboten. Die Zimmer sind mit Telefon, Kabel-TV und Safe ausgestattet und im Hotel befindet sich ein Restaurant.

Hotel Maria Angola - Lima

Im Herzen des Touristenviertels Miraflores gelegen, befindet sich das Hotel in Mitten zahlreicher Cafés, Bars und Restaurants. Kinos und Boutiquen sind in diesem Viertel angesiedelt und das Einkaufszentrum Larcomar überblickt die Küste an deren Stränden sich Surfer und Sonnenanbeter treffen. Das Hotel kombiniert Komfort und Moderne. Das hoteleigene Café bietet internationale und nationale Speisen und an der Bar kann man Cocktails genießen.

Hotel Sol de Oro - Lima

Zentral gelegen in Lima, in der Calle San Martin, liegt das Hotel Sol de Oro. Von hier aus sind sowohl der Strand, als auch das Finanzviertel und viele Geschäfte, Bars und Restaurants schnell zu erreichen. 112 verschiedene Suiten bieten Ihnen das ganze Verwöhnprogramm mit allem was Sie sich wünschen. Jede Suite ist mit einer eigenen Küchenecke, Klimaanlage, Safe, Internet und Kabel-TV ausgestattet. Die Hotelanlage bietet zudem einen eigenen Pool- und Saunabereich, Hamam und Fitnessraum.

La Hacienda Puno - Puno

Das Hotel liegt mitten im Stadtzentrum von Puno, der Hauptstadt der peruanischen Folklore, am Titicacasee, dem höchsten beschiffbaren See der Welt. In nur wenigen Minuten Fußweg erreichen Sie verschiedene Sehenswürdigkeiten, Museen, Märkte, Wechselstuben und Geschäfte.

Hotel Jose Antonio Puno - Puno

Direkt am Titicacasee gelegen bietet das Hotel Jose Antonio seinen Gästen eine spektakuläre Aussicht. Das Restaurant lädt zu peruanischen sowie internationalen Gerichten ein. Mit nur 10 Minuten Fussweg ist auch das Zentrum der Stadt schnell zu erreichen. In 131 Zimmern bietet das Hotel allen nötigen Komfort: Kabel-TV, Internet, Safe, Telefon und privates Badezimmer. Im Hotel erhalten Sie auf Wunsch auch Sauerstoff und interessante Tipps zu touristischen Sehenswürdigkeiten.

Casa Andina Private Selection Puno - Puno

Am Ufer des Titicacasees gelegen, auf 3,800 Metern Höhe, nutzt das Hotel Casa Andina Private Selection die volle Gunst der Lage und baut sich gelungen in die Landschaft ein. Fast alle der 46 Zimmer haben Blick auf den See und sind mit Telefon, TV und Internet ausgestattet und verfügen über ein eigenes Bad mit Fön und Badewanne. Bei Problemen mit der Höhe, erhält man auf Anfrage Sauerstoff. Das Gourmetrestaurant hat sich auf die lokale Küche spezialisiert, das Restaurant mit Blick auf den See bietet allerdings auch internationale Gerichte. Der Zug nach Cusco hält direkt vor dem Hotel.

Herberge in San Juan - Salar de Uyuni

Mit der Fahrt Richtung Salar lassen Sie luxuriöse Annehmlichkeiten der Zivilisation hinter sich und fokussieren sich völlig auf die Natur. Die Herbergen in San Juan sind entsprechend einfache Unterbringungen. Ihr





Fahrer sucht für Sie eine der lokalen Herbergen aus, wo Sie in einem Mehrbettzimmer übernachten. Das Zimmer teilen Sie sich mit den Mitreisenden aus Ihrem Jeep. Das Badezimmer wird mit anderen Reisenden geteilt. Teilweise haben die Herbergen keine Dusche und somit auch kein warmes Wasser. In den meisten Unterkünften gibt es Licht, aber keinen Elektrizitätsanschluss. Daher sollten Sie genug Batterien/Akkus für eventuelle Geräte mitnehmen.

Hotel Tayka del Desierto - Salar de Uyuni

Tayka, das Hotel der Wüste, liegt inmitten der wunderschönen Wüstenlandschaft der Anden. Nur ca. 40 Minuten (mit dem Jeep) von der roten Lagune entfernt und nicht weit von der Laguna Verde und den vulkanischen Dämpfen der Geisire Sol de Manana (Morgensonne), liegt es genau zwischen dem bolivianischen Uyuni und dem chilenischen San Pedro. Die Zimmer sind mit Warmwasseranschluss, Privatbad, Heizung und komfortablen Betten mit Daunendecken ausgestattet. Im Hotel gibt es eine Bar und ein Restaurant, in dem auch das Frühstück serviert wird.

** Bitte beachten Sie, dass der Hotelstandard im Salar de Uyuni allgemein niedriger als im Rest des Landes. Angesichts der extremen Bedingungen ist dies nur zu verständlich, weshalb wir Sie bitten, sich auf die Gegebenheiten einzulassen. Die Tayka Hotels sind die bestmöglichen Unterkünfte im Salzsee. **

Hostal Katarpe - San Pedro de Atacama

Das Hostal Katarpe ist ein einfaches, ruhig gelegenes Hostel im Zentrum von San Pedro. Die Kirche, das Museum Gustavo le Paige und archeologische Sehenswürdigkeiten des Dorfes sind von hier aus leicht zu erreichen. Bei der Erbauung des Katarpe wurden Materialien aus der Region verwendet, die dem Hostal seinen Charme verleihen und es hervorragend in die Umgebung integrieren. Die Zimmer befinden sich alle in Bungalows, die um den Hof angeordnet sind.

Casa de Don Tomás - San Pedro de Atacama

Die Casa de Don Tomás ist ein sehr freundliches, rustikales Hotel in typischer Bauweise der Atacama-Region. Es liegt etwas außerhalb des Zentrums in ruhiger Lage und doch sind alle Sehenswürdigkeiten des Dorfes gut zu erreichen. Architektonisch passt sich das Hotel hervorragend an die mystische Landschaft an. Die Zimmer verteilen sich um den Innenhof und sind alle ebenerdig. Des Weiteren gibt es eine Terrasse mit Blick auf den Vulkan Lincancabur und einen wunderschön angelegten Pool.

Hosteria San Pedro - San Pedro de Atacama

Dieses Hotel ist ohne Zweifel eines der traditionellsten und ältesten in San Pedro de Atacama. Aus Vulkansteinen gebaut, passt es sich hervorragend an seine Umgebung an. Von der Terrasse kann man die Aussicht auf den Vulkan Lincancabur genießen. Die Zimmer verfügen alle über ein eigenes Bad und Fernseher. Ihre gemütliche Einrichtung lädt nach einem aufregenden Tag, mit Ausflügen zu den spektakulären Attraktionen der Umgebung, zum Entspannen ein.

Tambo Aymara - Uyuni

Dieses zentral gelegene, neue Ethno Hotel ist im traditionellen Stil gebaut und der Marktplatz von Uyuni, mit seinen Restaurants und Shops, ist von hier zu Fuß zu erreichen. Die gemütlichen 14 Zimmer und 2 Suiten des Hotels, verfügen alle über ein eigenes Bad und Heizung. Neben einem schönen Restaurant, in welchem morgens das kontinentale Frühstück eingenommen wird, bietet das Hotel zusätzlich eine Bar und eine Bibliothek.





Papaya Tours

leidenschaftlich reisen

Tel.: (0221) 355577-0

Fax: (0221) 355577-20

Email: info@papayatours.de

Hotel Girasoles - Uyuni

Auf 3670 Metern über dem Meeresspiegel liegt das Hotel Girasoles mitten in der atemberaubenden Natur von Uyuni. Es besitzt 29 Zimmer in verschiedenen Größen, die alle mit einem Fernseher ausgestattet und über ein privates Bad mit warmen Wasser verfügen. Im Restaurant, in welchem das Frühstücksbuffet serviert wird, werden sowohl nationale als auch internationale Speisen angeboten. Im Hotel findet sich außerdem eine Wäscherei.

Hotel Luna Salada - Uyuni

Das Luna Salada hotel ist eines der extravagantesten der Welt. Nicht nur das Hotel selbst, sondern auch seine gesamte Innenausstattung, wurde aus Salzblöcken gebaut. Das Hotel steht am Ufer des atemberaubenden Uyuni Salzsees in Bolivien, am Rande eines Dorfes namens Colchani, circa 30 Minuten von der Stadt Uyuni entfernt. Von hier aus können sie die Ruhe des Sees in einzigartiger Atmosphäre genießen.

